



Information der StädteRegion Aachen über das EU-Badegewässer – Blaustein-See –

Der Blaustein-See wurde künstlich angelegt und wird durch Sumpfungswasser aus dem Tagebau Inden gespeist. Ca. 2/3 der Fläche des Blaustein-Sees ist als Freizeitsee ausgewiesen, die übrige Fläche ist Naturschutzgebiet. Das Naturschutzgebiet ist auf dem See durch ein Bojenband abgetrennt. Dieser Bereich darf genau wie das landseitige Naturschutzgebiet nicht betreten oder befahren werden.

Der Blaustein-See wird seit 2009 offiziell als EU-Badegewässer geführt. In den letzten Jahren wurden verschiedene Maßnahmen veranlasst, um die Wasserqualität im Blaustein-See zu verbessern, so dass seit dem Jahr 2014 eine ausgezeichnete Wasserqualität erzielt werden konnte. Damit auch zukünftig die Wasserqualität das Qualitätsmerkmal „ausgezeichnet“ erhält, ist es erforderlich, dass das verhängte Fütterungsverbot für Vögel sowie das Hundeverbot auch weiterhin von allen Besuchern eingehalten wird.

Die Einhaltung der Verbote wird daher weiterhin verstärkt kontrolliert.

Steckbrief:

Gewässerfläche: ca. 94 ha
Maximale Tiefe: 41,5 m
Länge der Badestelle: 110 m

Gastronomie

Gaststätte mit Speisen und Getränken
Kiosk

Sanitäre Einrichtungen:

separates Sanitärhaus mit Toiletten, Behindertentoilette und Duschen
weitere Toiletten an der Gaststätte

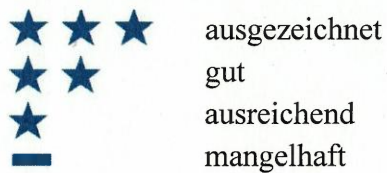
Sonstige Angebote:

Tauchen
Segeln
Surfen
Kanu
Rad-, Wander-, und Reitwege

Einstufung des Blaustein-Sees gemäß Badegewässerverordnung NRW



**Ausgezeichnete
Badegewässerqualität**



Weitere Infos über das EU-Badegewässer finden Sie im Internet unter www.badegewaesser.nrw.de.

Im Auftrag

Verena Olesch

Aachen, April 2026